

Fach Französisch

Modulhandbuch

Bachelor GyGe

Modulname	Modulcode
Einführungsmodul	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Dietmar Osthus, Prof. Dr. Volker Steinkamp (sowie Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen und Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1	1 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	P	2	90
II	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Das Einführungsmodul besteht aus zwei Übungen einführenden Charakters zur französischen Literatur- und Sprachwissenschaft. In beiden Übungen wird ein breiter Überblick über die Teilbereiche und Methoden sowie Literatur- und Sprachgeschichte vermittelt. Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literatur- und Sprachwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten und sprachwissenschaftliche Überblicksdarstellungen, Korpora, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden kennen grundlegende Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Korpora, Internetquellen und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.

Prüfungsleistungen im Modul

Schriftliche Modulprüfung über beide Veranstaltungen (90min) je 50%

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Einführungsmodul		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Einführung in die französische Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Volker Steinkamp (sowie Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen und Wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes Semester	Deutsch und/oder Französisch	80

SWS	Präsenzstudium ¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen.
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden beherrschen das Basiswissen der französischen Literaturwissenschaft und erfassen grundlegende aktuelle Fragestellungen und Methoden. Die Studierenden überblicken die Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Literaturwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden zentrale Begriffe der Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Literaturgeschichten und Überblicksdarstellungen, Internetquellen) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalte
Es wird ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motiven der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Es werden des weiteren Grundkenntnisse zur Verwendung von Termini, Methoden, Theorien und Modellen der Literaturwissenschaft sowie zur Rhetorik, Stilistik, Metrik, Poetik, Gattungstypologie und Fragen der Literaturgeschichtsschreibung vermittelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbüchern, Literaturgeschichten, Wörterbüchern und elektronischen Recherchemöglichkeiten). Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Literaturwissenschaft.

¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Einführungsmodul		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Einführung in die französische Sprachwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dietmar Osthus (sowie Hochschullehrer/Hochschullehrerinnen und Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen in den jeweiligen Verantwortungsbereichen)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1.	jedes Semester	in deutscher Sprache	80

SWS	Präsenzstudium ²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung mit interaktiven Elementen
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Sie überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Sprachwissenschaft, vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache. Sie kennen grundlegende Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Korpora, Internetquellen und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalte
Erwerb von Grundkenntnissen zu Termini, Methoden und theoretischen Positionen der Sprachwissenschaft und zu Anwendungsmodellen für die konkrete sprachwissenschaftliche Arbeit; Erwerb von Überblickskenntnissen zu charakteristischen Eigenheiten des Französischen auf den Beschreibungsebenen Phonetik/ Phonologie, Morphosyntax und Lexik und zur diatopischen wie diachronischen Varianz; Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen und ihren prototypischen Anwendungsbereichen, z.B. Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik; Erwerb von Kompetenz im Umgang mit den wichtigsten Hilfsmitteln (Bibliographien, Handbücher, Wörterbücher und Grammatiken, elektronische Recherche); Erwerb von Grundkenntnissen zu den Problemen und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, speziell im Bereich der Sprachwissenschaft.
Prüfungsleistung

² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode
Modul Sprachpraxis A	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Isabelle Vacher (Lektor/Lektorin Französisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. und 2. Semester	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erforderlich ist der erfolgreiche Abschluss eines Sprachtests zu Beginn des Studiums, der das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens (GER) voraussetzt.	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Grammaire I + phonétique (B2)	P	4	90
II	Grammaire II + communication orale (B2+)	P	4	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	210

Lernergebnisse / Kompetenzen
Leseverständnis, Aussprache, Transkription, Hörverständnis, Wortschatz, Übersicht der Hauptthemen und -problemfelder der französischen Grammatik mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen, die zu selbstständigen bis zu vollkommen selbstständigen Sprachkompetenzen führen. Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch und phonetisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen: Ziel ist ein sicherer Umgang mit den Grundlagen der Grammatik, selbstständige Hör- und Aussprachekompetenzen, d.h. Differenzierung der Laute, Prosodie, Beherrschung der phonetischen Lautschrift und Transkription. Nach dem 2. Semester besitzen die Studierenden selbstständige Hörkompetenzen sowie Sicherheit im Ausdruck, den sie kontextgebunden und situationsangemessen beherrschen. Sie können einen Muttersprachler mühelos verstehen und darauf fließend argumentativ adäquat reagieren.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Medienkompetenz und verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen.

Prüfungsleistungen im Modul

schriftl. Modulprüfung 50% (45 Minuten) in franz. Sprache; mündl. Modulprüfung 50% (20 Minuten) in franz. Sprache

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis A		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Grammaire I et Phonétique (B2)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	jedes Semester	Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ³	Selbststudium	Workload in Summe
4	60 h	30 h	90 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Projektarbeiten in Form von Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien, z. B. Podcast (Audio & Video), Tonaufnahme, Protokoll
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremd-sprachen auf dem Niveau B1 erfüllen: Ziel ist ein sicherer Umgang mit den Grundlagen der Grammatik, selbstständige Hör- und Aussprachekompetenzen, d.h. Differenzierung der Laute, Prosodie, Beherrschung der phonetischen Lautschrift und Transkription. Gewandtheit im Einsatz von Medien.
Inhalte
Übersicht der Hauptthemen der französischen Grammatik mit intensiver Einübung der Sprachstruk-turen, die zu selbstständigen Sprachkompetenzen führen. Aussprache, Transkription, Hörverständnis, Wortschatz mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen
Prüfungsleistung
vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch

³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname		Modulcode	
Sprachpraxis A			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grammaire II et Communication orale (B2+)			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes Semester	Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ⁴	Selbststudium	Workload in Summe
4	60 h	60 h	120 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Projektarbeiten in Form von Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können sich semantisch, syntaktisch so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen: Die Ziele sind ein sicherer Umgang mit den Grundlagen und Problemfelder der Grammatik sowie vollkommen selbstständige Hör- und Aussprachekompetenzen, d.h. Differenzierung der Laute, Prosodie. Die Studierenden besitzen eine Sicherheit im Ausdruck, den sie kontextgebunden und situationsangemessen beherrschen. Sie können einen Muttersprachler mühelos verstehen und darauf fließend argumentativ adäquat reagieren. Gewandtheit im Einsatz von Medien.
Inhalte
Übersicht der Hauptthemen und -problemfelder der französischen Grammatik, Schulung der Aussprache, Hörverständnis, Erweiterung des Wortschatzes mit intensiver Einübung der Sprachstrukturen, die zu vollkommen selbstständigen Sprachkompetenzen führen.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch

⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
BA-Modul Fachdidaktik	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2. und 3. Sem	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur Fachdidaktik	P	2	90
II	Fachdidaktische Theorien und Modelle	P	2	60
III	Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts	P	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	210

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein strukturiertes und fundiertes Wissen in der Fremdsprachendidaktik; - kennen die wichtigsten Sprachlerntheorien sowie aktuelle Konzepte und Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik; - können auf ein Wissen zur Geschichte des Fremdsprachenunterrichts zugreifen; - kennen Theorienansätze bezüglich Sprache und Kultur und können sie mit den verschiedenen Sprachlern- und Lehrtheorien in Verbindung setzen; - verfügen bezüglich der wissenschaftlichen Disziplin "Fachdidaktik Französisch" über grundlegende Kenntnisse zu Arbeits- und Forschungsmethode; - kennen grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Fremdsprachendidaktik und der Sprachlernforschung; - sind in der Lage, die Möglichkeiten und konkrete Mittel der Selbst- und Fremdevaluation unter Berücksichtigung neuerer fachdidaktischer Entwicklungen darzustellen, zu reflektieren und zu diskutieren; - können auf der Grundlage konkreter Beispiele über Inhalte und Lernziele des Französischunterrichts in der SI und SII reflektieren <p>davon Schlüsselqualifikationen</p>

eigenständige Reflektion, Entwicklung einer kritischen Haltung, vernetztes und interdisziplinäres Denken

Prüfungsleistungen im Modul

schriftliche Modulabschlussprüfung (90 Min.)

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
BA-Modul Fachdidaktik		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorlesung zur Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr . Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Sem.	jährlich	Deutsch und Französisch	200

SWS	Präsenzstudium ⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Dozentenvortrag, Diskussion
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein strukturiertes fremdsprachendidaktisches Grundlagenwissen zugreifen; sie können grundlegende sowie aktuelle Fragestellungen in der Theorie und Praxis des Französischunterrichts erkennen und reflektieren; kennen die einschlägigen Literaturreferenzen; die Studierenden kennen grundlegende Hilfsmittel (Arbeitsinstrumente, Bibliographien, Hand- und Wörterbücher, Internetquellen etc.) und beherrschen die Grundregeln wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalte
Überblick über zentrale Themen und Positionen der Fremdsprachendidaktik; Geschichte der Fremdsprachendidaktik und des Französischunterrichts, aktuelle europäische und deutsche bildungs- und sprachenpolitische Entwicklungen, Mehrsprachigkeitsdidaktik, Ansätze und Methoden der Fremdsprachendidaktik und der empirischen Unterrichtsforschung, zentrale Spracherwerbstheorien, theoretisches Wissen über Lehr- und Lerntheorien, Mittel der Fremd- und der Selbstevaluation im Französischunterricht unter Berücksichtigung neuerer fachdidaktischer Entwicklungen, Lernstrategien, Aspekte des Medieneinsatzes im Französischunterricht
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben

⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
BA-Modul Fachdidaktik Französisch		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Fachdidaktische Theorien und Modelle		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professor Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Sem.	jedes Semester	Französisch und Deutsch	90

SWS	Präsenzstudium ⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar, Gruppenarbeit, Diskussion
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, - Forschungs- und Theorienansätze der Fachdidaktik und deren Bezüge zur schulischen Praxis anhand von ausgesuchten Beispielen zu reflektieren und zu analysieren; - ausgesuchte grundlegende Inhalte der Literatur, der Sprachwissenschaft oder der Landeswissenschaft auf die Lehr- Lernsituationen schulischer Praxis zu beziehen; - einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik zu vertiefen und eigenständige Fragestellungen theoriegeleitet zu entwickeln. Die Studierenden können die Beurteilungsskalen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen anwenden und kennen Evaluationsinstrumente (z.B. Sprachenportfolio). Die Studierenden können mit dem Europäischen Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA) umgehen und reflektieren kontinuierlich ihre wachsenden didaktischen Kompetenzen.
Inhalte
Ausgewählte Themen der Vorlesung zur Fachdidaktik unter der Fragestellung nach ihrer Relevanz für die didaktische Planung des Französischunterrichts; didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts am Gymnasium; Inhalte des Französischunterrichts; Aspekte des Medieneinsatzes; Lernstrategien und Motivation im Französischunterricht; Evaluation: Beurteilungsverfahren von Lernprozessen und Lernergebnissen; Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen, Europäisches Sprachenportfolio, Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung (EPOSA)
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular

⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Einzel- oder Gruppenreferat zum ausgesuchten Thema

Modulname	Modulcode	
BA-Modul Fachdidaktik		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Sem.	jedes Semester	Französisch und Deutsch	90

SWS	Präsenzstudium ⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar, Gruppenarbeit, Diskussion
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, - ausgesuchte wissenschaftliche Inhalte der Literatur, der Sprachwissenschaft und der Landeswissenschaft auf die Lehr- Lernsituationen schulischer Praxis zu beziehen; - einen grundlegenden Bereich der Fachdidaktik zu vertiefen und eigene Positionen theoriegeleitet zu entwickeln; - Forschungs- und Theorienansätze aus der Sprachlernforschung und deren Bezüge zur schulischen Praxis zu reflektieren und zu analysieren
Inhalte
- Theoretische und praktische Grundlagen aus einem der folgenden Bereiche: Sprach-, Literatur-, Landeswissenschaft- oder Mediendidaktik; - Analyse von fachdidaktischen Positionen unter verschiedenen Perspektiven: z.B. Lernkontext, Methodik, Ressourcenorientierung, selbstständiges Lernen; - didaktische Unterrichtsplanung, Lern- und Lehrzielbestimmung, Organisation, Evaluation; - Evaluationsinstrumente; - Analyse fachdidaktischer Begründungszusammenhänge bei der Bestimmung von Lehr-/Lernzielen sowie unter Berücksichtigung der methodischen Auswahl (von Unterrichtsorganisation bis (Selbst-)Evaluation)
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular

⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Anwesenheit und aktive Teilnahme (Vor- u. Nachbereitung der Seminarinhalte; kleine Übungsaufgaben)

Modulname	Modulcode
Modul Landeswissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Dietmar Osthus; Prof. Dr. Volker Steinkamp	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. u. 2. Semester.	2 Semester	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Kunst und Geschichte	P	2	90
II	Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Politik und Medien	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Das Modul zur französischen Landeswissenschaft besteht aus zwei Vorlesungen mit Überblickscharakter, in denen grundlegende Strukturen und Epochen der französischen Geschichte, vor allem im Hinblick auf die Herausbildung der französischen Identität sowie zentrale Institutionen und Charakteristika der französischen Fünften Republik vorgestellt werden. Die Studierenden können auf das fundamentale Basis-wissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (Geschichte, Politikwissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes.

Prüfungsleistungen im Modul
Schriftliche Modulprüfung über beide Veranstaltungen (90min) je 50%
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname		Modulcode	
Landeswissenschaft			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Kunst und Geschichte			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Dietmar Osthus; Prof. Dr. Volker Steinkamp (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerin im Bereich der franz. Literaturwissenschaft bzw. franz. Sprachwissenschaft)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	Deutsch; z.T. Französisch	200

SWS	Präsenzstudium ⁸	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Politikwissenschaft und Zeitgeschichte), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
Inhalte

⁸ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu zentralen Epochen, Ereignissen und Personen der französischen Geschichte seit dem Mittelalter - Toleranzedikt, Grand siècle, Französische Revolution, III. Republik (Kolonialismus, Laizismus), I. Weltkrieg, Besatzung, Résistance und Kollaboration, Libération und IV. Republik - vor allem im Hinblick auf den Prozess der Identitätsbildung der französischen Nation und unter Einbeziehung einer spezifisch deutsch-französischen sowie europäischen Perspektive. Die Auswahl der Themen orientiert sich an ihrer Relevanz für fremdsprachendidaktische Problemstellungen und der Möglichkeit ihrer Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

Modulname		Modulcode	
Landeswissenschaft			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorlesung zur französischen Landeswissenschaft: Politik und Medien			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Dietmar Osthus; Prof. Dr. Volker Steinkamp (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerin im Bereich der franz. Literaturwissenschaft bzw. franz. Sprachwissenschaft)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	Deutsch; z.T.Französisch	200

SWS	Präsenzstudium ⁹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf das fundamentale Basiswissen in der französischen Landeswissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden in einem ersten Zugriff identifizieren. Die Studierenden überblicken die wesentlichen Inhalte, Forschungsgebiete und Anwendungsmöglichkeiten der Landeswissenschaft und der mit ihr verbundenen Disziplinen (insbesondere der Geschichtswissenschaft), vor allem auch im Hinblick auf die Schnittstellen zur schulischen Fremdsprachenvermittlung. Die Studierenden können landeswissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden kennen und nutzen fremdsprachliche Medien, sowohl traditioneller als auch elektronischer Art, und beschaffen sich aktuelle Informationen über politische, soziale, ökonomische und kulturelle Entwicklungen des Ziellandes. Die Studierenden verwenden wesentliche Elemente der wissenschaftlichen Fachterminologie zunächst in der Ausgangs-, dann auch in der Zielsprache.
Inhalte

⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitzunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb erweiterter und vertiefter Kenntnisse zu grundlegenden Strukturen und Charakteristika der Verfassung, des Staatsaufbaus sowie des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systems der französischen V. Republik im Vergleich mit der Bundesrepublik, unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und Tendenzen im politischen und gesellschaftlichen Leben Frankreichs und unter Einsatz elektronischer und audio-visueller Quellen. Dabei werden besonders die Relevanz für fremdsprachendidaktische Problemstellungen und die Möglichkeit der Nutzbarmachung im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts berücksichtigt.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

Modulname	Modulcode
Modul Sprachpraxis B	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Isabelle Vacher (Lektorin/Lektor Französisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. und 4.	2 Semester	P	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolviertes Modul Sprachpraxis A	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Écrit I (B2)	P	2	60
II	Oral I (B2)	P	2	60
III	Traduction (B2+)	P	2	60
IV	Compétences interculturelles orales (B2+)	P	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				240

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können sich klar und detailliert mündlich und schriftlich so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf B2 vollkommen erfüllen. Durch die Vermittlung von kultureller Sensibilität und kulturellem Wissen ermöglicht dieses Modul, die Logiken anderer kultureller Systeme zu erkennen und eine Brücke zwischen eigenen und anderen Wertvorstellungen, Denkweisen, Gefühlen und Verhaltensmustern zu bilden.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Medienkompetenz und verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen

Prüfungsleistungen im Modul
schriftl. Modulprüfung 50% (45 Minuten) in franz. Sprache; mündl. Modulprüfung 50% (20 Minuten) in franz. Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Ecrit I (B2)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a.(Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	Jedes Semester	Französisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹⁰	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Protokollführung, Einzel- und Gruppenarbeit, selbstständiges Bearbeiten eines Themenfeldes, aktuelle Presseartikel
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden erwerben schriftliche Sprach- und Kommunikationskompetenzen entsprechend dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.
Inhalte
kulturelle, soziale, politische Themen, selbstständige Textproduktion, Wortschatzerweiterung
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch; Studienleistung: Test in schriftlicher Form (45 Minuten)

¹⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Oral I (B2)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jedes Semester	Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ¹¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Mündliche mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Einzel- und Gruppenarbeit, selbstständiges Bearbeiten eines Themenfeldes, Roman- bzw. Filmanalyse, aktuelle Presseartikel, Rollen- und Planspiel, Einsatz von Medien, z. B. Podcast (Audio & Video), Tonaufnahme
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können sich semantisch, mündlich so ausdrücken, dass sie die Anforderungen der Sprach- und Kommunikationskompetenzen des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen auf dem Niveau B2 erfüllen: Selbständige Hör- und Aussprachekompetenzen.
Inhalte
Übersicht über die Hauptthemen der Landeskunde Frankreichs und/oder der frankophonen Länder, kulturelle, soziale, politische Themen, Wortschatzerweiterung
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch; Studienleistung: kurze interaktive Präsentation

¹¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Traduction (B2+)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Jedes Semester	Französisch	50

SWS	Präsenzstudium ¹²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Textverständnis in Gruppenarbeit und individuelles Übersetzen von Texten, Wortschatzerweiterung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Sie können sprachliche Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen.
Inhalte
Anhand anspruchsvoller journalistischer und literarischer Texte Einübung des Übersetzens
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch

¹² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis B		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Compétences interculturelles orales (B2+)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	jedes Semester	Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ¹³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Mündliche mediengestützte Präsentations- und Vermittlungsformen, Einzel- und Gruppenarbeit, selbstständiges Bearbeiten eines Themenfeldes, Roman- bzw. Filmanalyse, aktuelle Presseartikel, Rollen- und Planspiel
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden entwickeln Sensibilität für die Differenz unterschiedlicher kultureller Systeme. Sie erkennen und überwinden wichtige Herausforderungen der interkulturellen Kommunikation. Sie reflektieren die soziale, institutionellen und kulturellen Bedingungen in der Frankophonie.
Inhalte
Übersicht über die Hauptthemen der Landeskunde Frankreichs und/oder der frankophonen Länder, kulturelle, soziale, politische Themen
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch; Studienleistung: Projektvorstellung mit Abgabe eines schriftlichen Ergebnistextes

¹³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
BA-Modul Sprachwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Dietmar Osthus (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. u. 4.	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
absolviertes Einführungsmodul	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	P	2	90
II	Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft	P	2	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	210

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachen-unterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung in Gestalt der Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (in deutscher oder französischer Sprache; Umfang etwa 15 Seiten) im Proseminar
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname		Modulcode	
Sprachwissenschaft			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dietmar Osthus (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrer-innen im Bereich der franz. Sprachwissenschaft)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	jedes Semester	Französisch und/oder Deutsch	200

SWS	Präsenzstudium ¹⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden beherrschen wesentliche Grundelemente der meta-sprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.
Inhalte

¹⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Vorlesung abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusst-machung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze in der romanischen Sprachwissenschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltung und Themen der von den Studierenden verfassten wiss. Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer fremdsprachendidaktischen Relevanz.

Prüfungsleistung

Vgl. Modulformular

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung in Form des erfolgreichen Abschlusses einer schriftlichen Prüfung (45 Minuten).

Modulname		Modulcode	
Sprachwissenschaft			
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft			
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Dietmar Osthus (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerin oder Wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Bereich der franz. Sprachwiss)		Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	Deutsch und/oder Französisch	90

SWS	Präsenzstudium ¹⁵	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Sie können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Sie sind in der Lage, sprachwiss. Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen. Die Studierenden können mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form erstellen. Sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache.
Inhalte
Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem durch die Vorlesung abgesteckten Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwiss. Methode; Einführung in die Benutzung unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur und grammatikographischer wie lexikographischer Quellen sowie in die Auswertung unterschiedlicher Korpora; Bewusstmachung der Vielfalt unterschiedlicher methodischer Ansätze innerhalb der romanischen Sprachwiss. in Vergangenheit und Gegenwart. Inhalte der Lehrveranstaltung und Themen der von den Studierenden verfassten wiss. Arbeiten orientieren sich in besonderem Maße am Kriterium ihrer fremdsprachendidakt. Relevanz.

¹⁵ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zusätzlich ist als Studienleistung die Anfertigung eines Kurzreferats, Protokolls o.ä. erforderlich.

Modulname	Modulcode
BA-Modul Literaturwissenschaft	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Volker Steinkamp (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich des Professors bzw. der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. und 4. Semester	2 Semester	P	7

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
absolviertes Einführungsmodul	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	P	2	90
II	Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft	P	2	120
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	210

Lernergebnisse / Kompetenzen

Das Modul zur französischen Literaturwissenschaft besteht aus einer Vorlesung, in der ein Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart vermittelt wird, und einem thematischen Proseminar. In beiden Veranstaltungen wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen erlernt und in dem Proseminar exemplarisch angewandt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der literaturwissenschaftlichen Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache.

Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden zur Weitergabe von Alteritätserfahrungen im Fremdsprachenunterricht befähigt. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf literaturdidaktische Fragestellungen übertragen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung in Gestalt der Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit (in deutscher oder französischer Sprache; Umfang etwa 15 Seiten) im Proseminar

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits ein.

Modulname	Modulcode	
Literaturwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Volker Steinkamp (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerin im Bereich der franz. Literaturwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3.	jedes Semester	Französisch und/oder Deutsch	200

SWS	Präsenzstudium ¹⁶	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft, das in der Vorlesung nach dem Grundsatz des Exemplarischen vermittelt wird, und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen. Die Studierenden beherrschen die spezifisch literaturwissenschaftliche Fachterminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Dabei wird auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse hingewiesen.
Inhalte
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über literarische Epochen, Gattungen, repräsentative Themen und Motive der Literatur und Kultur Frankreichs und/oder der frankophonen Länder von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei wird auch historisch-politisches und kulturgeschichtliches Hintergrundwissen zu den behandelten Ländern und Epochen einbezogen. Des Weiteren sollen Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen exemplarisch vermittelt werden. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur

¹⁶ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistung: schriftliche Prüfung (45 Minuten)

Modulname	Modulcode	
Literaturwissenschaft		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke; Prof. Dr. Volker Steinkamp (bzw. Hochschullehrer/Hochschullehrerin oder Wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen im Bereich der franz. Literaturwissenschaft)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4.	jedes Semester	Französisch und/oder Deutsch	90

SWS	Präsenzstudium ¹⁷	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	90 h	120 h

Lehrform
Seminar mit wechselnden Lehr- und Lernformen (regelmäßige und aktive Mitarbeit, Referat, Protokoll, Gruppenarbeit, Hausaufgaben o.ä.).
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen und anwenden. Sie verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- und in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- und in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Sie sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Sie können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf literaturdidaktische Fragestellungen und Erfordernisse übertragen.
Inhalte
Erwerb exemplarisch vertiefter literaturwiss., literaturgeschichtlicher und kulturwiss. Kenntnisse zu repräsentativen Teilgebieten der durch die Vorlesung abgesteckten Bereiche der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Des weiteren erlernen die Studierenden Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und wenden diese exemplarisch an. Dabei werden auch neuere/neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwiss. behandelt. Die Studierenden lernen, sich kritisch mit unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur auseinanderzusetzen.

¹⁷ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Zusätzlich zur als Studienleistung die Anfertigung eines Kurzreferats, Protokolls o.ä. erforderlich.

Modulname	Modulcode
Auslandsmodul	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professor bzw. Professorin für französische Literaturwissenschaft und Professor bzw. Professorin für französische Sprachwissenschaft.	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	P	11

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolviertes Einführungsmodul	Absolvierte BA-Module Sprach- und Literaturwissenschaft

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Veranstaltung zur französischen Literaturwissenschaft	P	n ¹⁸	150 o. 180
II	Veranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft	P	n	180 o. 150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			n	330

Lernergebnisse / Kompetenzen

¹⁸ Die Zahl n bei der Angabe der SWS ergibt sich aus den an den jeweiligen Partnerschulen üblichen Gegebenheiten, d.h. an dem vor Ort üblichen Verhältnis zwischen Präsenzzeit und Selbststudium.

Das Auslandsmodul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen an einer französischsprachigen Universität in einem Gesamtumfang von 11 Credits, die sich möglichst gleichmäßig auf die beiden Bereiche Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft aufteilen, so dass in jedem der beiden Bereiche mindestens 5 Credits erbracht werden. Im Bereich der Literaturwissenschaft werden eine bzw. mehrere Lehrveranstaltungen zu repräsentativen Teilgebieten, zu Theorien und Modellen der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie zu Theorien und Modellen der Kultur- und Medienwissenschaft besucht. Im Bereich der Sprachwissenschaft werden eine bzw. mehrere Lehrveranstaltungen mit Überblickscharakter zu einer Beschreibungsebene des französischen Sprachsystems bzw. einer auf die Analyse des Französischen und seiner Varietäten anwendbaren Methoden besucht. Diese Lehrveranstaltungen an einer Universität im französischsprachigen Ausland, die in der Regel aus dem im Land üblichen Lehrangebot für das 3. Studienjahr stammen, vermitteln Einsichten in spezifische wissenschaftliche Methoden des jeweiligen Landes und dienen gleichzeitig der Vertiefung der fachspezifischen Fremdsprachenkompetenzen. Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Literatur- und Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literatur- und Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, literatur- und sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Ausgangs- wie in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Ausgangs- wie in der Zielsprache. Die Studierenden zeigen einen sicheren Umgang mit den Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten und beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen.

davon Schlüsselqualifikationen

Die Studierenden sind imstande, mündliche Präsentationen eigener Forschungsergebnisse inhaltlich sinnvoll strukturiert und in sprachlich wie medial adäquater Form zu erstellen. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur des Ziellandes vertraut und stellen sich flexibel ein auf anders strukturierte Lehr- und Prüfungsformen; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden befähigt zur Weitergabe von Alteritätserfahrung im Fremdsprachenunterricht.

Prüfungsleistungen im Modul

Modulabschlussprüfung in der Verantwortung der jeweiligen Partneruniversität im französischsprachigen Ausland und bzgl. der Prüfungsform entsprechend den lokalen Gegebenheiten.

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Auslandsmodul		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Veranstaltung zur französischen Literaturwissenschaft (an einer Universität im französischsprachigen Ausland)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Mit der Abhaltung von Veranstaltungen des 3. Studienjahres betraute Lehrende an einer Universität im französischsprachigen Ausland	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jedes Semester	Französisch	

SWS	Präsenzstudium ¹⁹	Selbststudium	Workload in Summe
(in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im französischsprachigen Ausland)	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	150 o. 180 h

Lehrform
Vorlesung oder Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes und anwendungsorientiertes fachliches Basiswissen in der französischen Literaturwissenschaft und können grundlegende sowie neuere Fragestellungen und Methoden der Literaturinterpretation erkennen und anwenden. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden beherrschen wissenschaftliche Textsortenkonventionen und Verfahren der Vorbereitung und Abfassung wissenschaftlicher Arbeiten. Die Studierenden sind imstande, eigene Forschungsergebnisse mündlich in inhaltlich sinnvoll strukturierter und medial adäquater Form vorzutragen und zu präsentieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur und den Lehr- und Prüfungsformen des Ziellandes vertraut; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden zur Weitergabe von Alteritätserfahrungen im Fremdsprachenunterricht befähigt. Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse übertragen.
Inhalte

¹⁹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb exemplarisch vertiefter literaturwissenschaftlicher, literaturgeschichtlicher und kulturwissenschaftlicher Kenntnisse zu repräsentativen Teilgebieten der durch die Vorlesung abgesteckten Bereiche der französischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Des Weiteren erlernen die Studierenden Theorien und Modelle der Interpretation fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte sowie anderer künstlerischer medialer Ausdrucksformen und wenden diese exemplarisch an. Dabei werden auch neuere und neueste Theorien und Modelle der Kultur- und Medienwissenschaft behandelt. Die Studierenden lernen, sich kritisch mit unterschiedlich strukturierter Sekundärliteratur auseinanderzusetzen.
Prüfungsleistung
Die Vergabe der Credits erfolgt in der Verantwortlichkeit der Lehrenden an der Universität im französischsprachigen Ausland und in Abhängigkeit von den dort gültigen Regelungen.
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Keine

Modulname	Modulcode	
Auslandsmodul		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Veranstaltung zur französischen Sprachwissenschaft (an einer Universität im französischsprachigen Ausland)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Mit der Abhaltung von Veranstaltungen des 3. Studienjahres betraute Lehrende an einer Universität im französischsprachigen Ausland	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5.	jedes Semester	Französisch	

SWS	Präsenzstudium ²⁰	Selbststudium	Workload in Summe
(in Abhängigkeit von den Gegebenheiten an der Universität im französischsprachigen Ausland)	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	(nach Maßgabe der ausländischen Universität) h	150 o. 180 h

Lehrform
Vorlesung oder seminaristischer Unterricht
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können auf ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen in der französischen Sprachwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen und weiterentwickeln. Die Studierenden verfügen über Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft sowie über einen Habitus des forschenden Lernens. Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden reflektiert auf fremdsprachendidaktische Fragestellungen und fremdsprachenunterrichtliche Erfordernisse anwenden. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Probleme und Forschungsergebnisse wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Zielsprache darzustellen; sie beherrschen wesentliche Grundelemente der metasprachlichen Terminologie in der Zielsprache. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftskultur des Ziellandes vertraut und stellen sich flexibel ein auf anders strukturierte Lehr- und Prüfungsformen; sie erwerben Erfahrungen in gelebter Interkulturalität und werden befähigt zur Weitergabe von Alteritätserfahrung im Fremdsprachenunterricht.
Inhalte

²⁰ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Erwerb vertiefter Kenntnisse zu repräsentativen Teilproblemen aus dem Bereich einer ausgewählten Beschreibungsebene oder Varietät des Französischen bzw. einer sprachwissenschaftlichen Methode; die Möglichkeit der Auswahl der Lehrveranstaltung aus dem breiten Angebot eines muttersprachenphilologischen Instituts an einer Universität im französischsprachigen Sprachraum eröffnet den Studierenden eine individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzung. Dabei orientiert sich die – etwa im Rahmen von “Learning Agreements” zu steuernde – Auswahl der Lehrveranstaltung in besonderem Maße am Kriterium der fremdsprachendidaktischen Relevanz der Inhalte.

Prüfungsleistung

Die Vergabe der Credits erfolgt in der Verantwortlichkeit der Lehrenden an der Universität im französischsprachigen Ausland und in Abhängigkeit von den dort gültigen Regelungen.

Literatur

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem bzw. der Lehrenden bekanntgegeben

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Keine

Modulname	Modulcode
Sprachpraxis C	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Dr. Isabelle Vacher (Lektor/Lektorin Französisch)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6. Semester	1 Semester	P	4

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
absolviertes Modul Sprachpraxis B	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Écrit II (C1)	P	2	60
II	Traduction et interprétation (C1)	P	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax, eine erweiterte Wortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit. Sie können spontan und grammatisch angemessen über ein breites Themenspektrum sprechen und schreiben. Sie können sprachliche Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über Medienkompetenz und verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Minuten) in franz. Sprache
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis C		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Écrit II (C1)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	Jedes Semester	Französisch	50

SWS	Präsenzstudium ²¹	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax, eine erweiterte Wortschatzkompetenz und stilistische Sicherheit. Sie können spontan und grammatisch angemessen über ein breites Themenspektrum sprechen und schreiben.
Inhalte
- Verfassen von Berichten und Aufsätzen auf Französisch, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch

²¹ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode	
Sprachpraxis C		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Traduction et interprétation (C1)		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Dr. Isabelle Vacher u.a. (Lektor/Lektorin Französisch)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	Jedes Semester	Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ²²	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Sprachpraktische Übung Einzel- und Gruppenarbeit mit dem Einsatz von Medien
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können sprachliche Strukturen der Ausgangssprache in adäquate lexikalische und strukturelle Entsprechungen der Zielsprache übertragen und vollkommen selbstständig Themenfelder bearbeiten.
Inhalte
Anhand anspruchsvoller journalistischer und literarischer Texte erfolgt die Einübung von Techniken des Übersetzens, Dolmetschens und Berichtens mit Schwerpunkt auf syntaktischen Strukturen und Fehleranalyse.
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Die Literatur wird den Studierenden am Anfang jedes Semesters bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Lehr- und Prüfungssprache: Französisch

²² Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Modulname	Modulcode
Abschlussmodul Fachdidaktik	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich der Professorin)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Absolviertes Modul Fachdidaktik	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	BA-Seminar zur Fachdidaktik	P	2	150
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				150

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden - kennen die theoretischen Grundlagen eines zeitgemäßen, lernzielorientierten und lernerzentrierten Fremdsprachenunterrichts; - sind in der Lage fachdidaktische Positionen theoriegeleitet zu analysieren - können schulform- und stufenspezifische Lehr- Lernsituationen ansatzweise analysieren und selbständig planen; - können Lehr- und Lernmaterialien sowie Medien für den Französischunterricht analysieren; - sind mit einigen wichtigen Facetten der Mehrsprachigkeit und des interkulturellen Lernens vertraut und kennen deren Stellenwert für den Fremdsprachenunterricht
davon Schlüsselqualifikationen
Medienkompetenz, interkulturelle Kompetenzen, die Studierenden verstehen den persönlichen, intellektuellen und kulturellen Nutzen des Erlernens von Sprachen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (15 - 20 Seiten)
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Die Note geht ein in die Berechnung der Endnote entsprechend dem Gewicht der vergebenen Credits.

Modulname	Modulcode	
Abschlussmodul Fachdidaktik		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
BA-Seminar zur Fachdidaktik		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Verantwortungsbereich der Professorin)	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes Semester	Französisch und Deutsch	80

SWS	Präsenzstudium ²³	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	120 h	150 h

Lehrform
Seminar mit Projektanteilen
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden - sind in der Lage, für (mindestens zwei) unterschiedliche Kompetenzniveaus im rezeptiven Bereich (Lesen oder Hören) sowie im produktiven Bereich (dialogisches/monologisches Sprechen oder Verfassen eines Sach- oder eines kreativen Textes) ein Lehr-/Lernangebot für eine fiktive Lerngruppe zu konzipieren;</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Kriterien, die es ihnen ermöglichen, auf Grund ihrer erworbenen fachdidaktischen Kompetenz relevante Aspekte zu bestimmen für die Vermittlung der Zielsprache, der französischen sowie – in Ansätzen – der frankophonen Literatur und Kultur; - erkennen die unterschiedlichen Sprachlernvoraussetzungen der Lernenden in den verschiedenen Schulformen; - kennen einige Möglichkeiten für den Einsatz neuer Medien im Französischunterricht und können deren Implikationen nennen und aus theoretischer Sicht beurteilen; - kennen Verfahren zur Reflexion von Unterricht unter Einbeziehung der Planung (aus eigener Erfahrung) und erkennen ihre eigene diesbezügliche Entwicklungsaufgabe; - kennen die Beurteilungsmethoden der Lernprozesse und können sie anwenden; Die Studierenden verstehen den persönlichen und gesellschaftlichen Nutzen des Erlernens von Fremdsprachen. Sie sind in der Lage, ihr persönliches Erleben im Bereich Mehrsprachigkeit und interkulturellen Lernens zu analysieren.
Inhalte

²³ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

<p>Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien für den Französischunterricht in den verschiedenen Schulformen; Ressourcen und Materialquellen für den Französischunterricht: Lehrwerke, Lehr-Lern-Software, Podcast, Internet etc.; Lehr-Lern-Methoden, Strategien, Lernervariablen, Motivation im Französischunterricht Beurteilung des Lernens: Entwickeln von Beurteilungsmethoden, Selbstbeurteilung und Beurteilung durch Mitschüler; lerngruppenspezifische Unterrichtsmodelle; Entwicklung von eigenen Unterrichtsentwürfen; Theorien und Methoden des interkulturellen Lernens und der Mehrsprachigkeitsdidaktik.</p>
Prüfungsleistung
Vgl. Modulformular
Literatur
Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Im Rahmen vorhandener Kooperationen des Fachbereichs mit Essener Gymnasien könnte für die Studierenden die Möglichkeit bestehen, ihre Unterrichtsentwürfe in der Praxis zu erproben (Projektanteil).

Modulname	Modulcode
Berufsfeldpraktikum	BFP_BA_GyGe
Modulverantwortliche/r	Fakultät/Fach
Prof. Dr. Isabelle Mordellet-Roggenbuck (Professorin für franz. Fachdidaktik)	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Französisch Lehramtsoption GyGe	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
5	1 Semester	WP	6 Cr insgesamt, davon 3 Cr Praktikum 3 Cr Veranstaltung

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehr-Lerneinheiten

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung	P	90
II	Praxisphase	P	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Schwerpunkte im schulischen Praktika: Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie planen und reflektieren grundlegende Elemente unterrichtlichen Lehrens und Lernens und wenden diese unter Anleitung an (Unterrichtsplanung und -durchführung). • Sie kennen verschiedene Methoden zur Gestaltung zeitgemäßen Unterrichts. • Sie planen Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung einer konzept- und prozessbezogenen Kompetenzentwicklung <p>Schwerpunkte in außerschulischen Praktika: Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie organisieren das Praktikum selbstständig. • Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. • Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. • Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.
davon Schlüsselqualifikationen

Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung

Prüfungsleistungen im Modul

Keine

Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul ist unbenotet.

Modulname	Modulcode
Begleitmodul zum Berufsfeldpraktikum	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professorin für französische Fachdidaktik, (bzw. wiss. Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen und Lehrbeauftragte im Verantwortungsbereich der Professorin	

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: Ba/Ma
Lehramt Französisch	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6. Semester	1 Semester	WP	3

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Reflexion zum Berufsfeldpraktikum	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden entwickeln aus ihren Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit im Berufsfeldpraktikum fachbezogene Fragestellungen. Sie beziehen wissenschaftliche Inhalte der Sprachlehr- und Lernforschung auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis. Sie sind in der Lage, ausgewählte Aspekte des Lehrens und Lernens im Französischunterricht ausgehend von ihren ersten Erfahrungen im Klassenzimmer unter Berücksichtigung aktueller fachdidaktischer Diskussionen zu beschreiben, zu reflektieren und zu bewerten.
davon Schlüsselqualifikationen
Reflexions- und Beurteilungskompetenzen

Prüfungsleistungen im Modul
Bericht
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Modulname	Modulcode	
Begleitmodul zum Berufsfeldpraktikum		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Reflexion zum Berufsfeldpraktikum		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Professorin für französische Fachdidaktik, (bzw. wiss. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Lehrbeauftragte im Verantwortungsbereich der Professorin	Romanistik	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	jedes Semester	Deutsch und Französisch	30

SWS	Präsenzstudium ²⁴	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden wissen, in welcher Weise sie sich mit den institutionellen Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf bei ihrem pädagogischen Handeln in der Schule auseinandersetzen. Sie sind zur differenzierten Beschreibung und Herleitung der die Berufswahl bestimmenden, biographischen und kulturellen Anteile fähig. Die Studierenden wissen um den emotionalen und motivationalen Faktor beim pädagogischen Handeln. Sie sind in der Lage, Prozesse und Probleme der Unterrichtskommunikation zu reflektieren und zu analysieren.
Inhalte
Reflexion der während des Berufsfeldpraktikums gesammelten Erfahrungen mit dem Ziel, Aufbau einer eigenständigen Position zu Sachfragen sowie Fragestellungen in Verbindung mit vertiefter theoretisch-praktischer Reflexion; Institutionelle Rahmenbedingungen in Lehre und Beruf auch im Vergleich mit denen Frankreichs und /oder anderer frankophoner Länder; konkrete Rahmenbedingungen schulischen und außerschulischen Französischunterrichtes; Reflexion und Analyse der Prozesse und Probleme der Unterrichtskommunikation; emotionaler und motivationaler Faktor beim pädagogischen Handeln. Vertiefung der Planungskompetenz; Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem beruflichen Selbstverständnis; Rolle als Französisch-Lehrer/in auch außerhalb normaler Unterrichtsstunden
Prüfungsleistung
keine
Literatur

²⁴ Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der bzw. dem Lehrenden bekanntgegeben
--

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Bachelorarbeit

Modulname	Modulcode
<i>Bachelorarbeit</i>	BA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Professorinnen und Professoren der Lehreinheit Romanistik	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
Bachelor of Arts/ Bachelor of Science	BA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
6	1 Semester	P	8 Cr

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung	

Nr.	Lehr- und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 50 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen	P	240 h
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			240 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen • wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren • sind in der Lage, eigenständig eine Fragestellung zu entwickeln und sinnvoll ein Untersuchungskorpus einzugrenzen • können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden • sind in der Lage, forschend wissenschaftliche Thematiken aus den Bereichen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft bzw. der Fachdidaktik zu bearbeiten • beherrschen wissenschaftliche Fachterminologie der Zielsprache und rezipieren entsprechend zielsprachliche wissenschaftliche Quellen und Korpora
davon Schlüsselqualifikationen
<ul style="list-style-type: none"> • Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung • wissenschaftliche Methodenkompetenz

Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
8/180

Legende zum Modulhandbuch Französisch Bachelor GyGe

schriftliche Modul- bzw. Modulabschlussprüfung: Prüfung in Form einer Klausur der angegebenen Länge. Falls nicht anders angegeben: Prüfungssprache Deutsch (Sprach-, Literatur- und Landeswissenschaft sowie Fachdidaktik), Prüfungssprache Französisch (Sprachpraxis)

mündliche Modulprüfung: Prüfung in Gesprächsform in angegebener Dauer

(schriftliche) Hausarbeit: eigenständige wissenschaftliche Arbeit mit Seitenrichtwert von 12-15 Seiten (soweit keine anderen Angaben gemacht sind)

Referat: mündliche Präsentation einer wissenschaftlichen Fragestellung (15-30 Minuten)

Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung zu einer (unterrichts)praktischen Fragestellung; Seitenrichtwert 12-15 Seiten

Protokoll: Schriftliche Zusammenfassung der Inhalte einer Lehrveranstaltung (Seitenrichtwert 3-5 Seiten)